



Inhaltsverzeichnis

02	Vorwort des Vizepräsidenten
05	Finanzbericht
06	Bilanz
07	Erfolgsrechnung
08	Bericht der Revisionsstelle
09	Anhang zur Jahresrechnung
11	Aufhebung der Leistungsaufträge
12	Vorstand / Ausschuss
13	Verein / Geschäftsstelle
15	Vorbereitung und Übergang Neuausrichtung

Vorwort des Vizepräsidenten



Die Massnahmen gegen die Covid-Pandemie haben im zurückliegenden Jahr unsere Geschäftstätigkeit erheblich erschwert. Dank der Erfahrungen aus den Vorjahren liess sich indes einiges einfacher handhaben. Durch regelmässige Kommunikation und Mitarbeiter-rapporte wurde bestmögliche

Transparenz geschaffen sowie das gegenseitige Vertrauen in Mitarbeitende und Partner gefestigt. Weil wegen der Pandemie weniger Kurse stattfanden, wirkte sich dies negativ auf die Ertragslage aus, insbesondere in der Auditierung der Freiwilligen Weiterbildung. Das Auslaufen der Leistungsvereinbarung mit der Vereinigung der Strassenverkehrsämter (asa) für die Qualitätssicherung (QS) in der Obligatorischen Weiterbildung (OWB) per Ende 2021 und das gleichzeitige Beenden unserer Auditierungstätigkeiten in der Freiwilligen Weiterbildung (FWB) zugunsten des Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) nahmen viel Ressourcen der Leitung des Schweizerischen Verkehrssicherheitsrats (VSR) in Anspruch. Es fanden zahlreiche Gespräche zwischen den Verantwortlichen des VSR, der asa und des FVS unter fachkundiger Begleitung unseres Wirtschaftsberaters statt. Denn wir legten grossen Wert darauf, dass im Interesse der Verkehrssicherheit nichts auf der Strecke bleibt und alle unsere festangestellten QS-Mitarbeitenden einen guten Übergang zu einem neuen und sicheren Arbeitsplatz finden. Auch die temporär beschäftigten, externen QS-Experten fanden bei der asa eine Weiterbeschäftigung, wenn sie das wünschten. Dass dies bei der asa und dem FVS so berücksichtigt wurde, sei hier lobend erwähnt. Gleichwohl bleibt ein schaler Nachgeschmack, weil dieser kostenintensive Überföhrungsaufwand auch nach ausgiebigen Verhandlungen mehrheitlich allein durch den VSR getragen werden musste – und dies trotz wiederholt ungenügender Auditentschädigungen. Nur dank unserer Finanzreserven konnten wir dies stemmen!

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Mitgliederversammlung 2021 fand am 25. Juni 2021 in Münsingen (BE) statt. Die Mitglieder genehmigten sowohl die Rechnung als auch den Jahresbericht. Die Versammlung entlastete den Vorstand und bestätigte die Revisionsstelle.

VORSTAND

Im Berichtsjahr führte der Vorstand sechs ordentliche Sitzungen durch. Zur Vorbereitung dieser hielt der Ausschuss sechs ordentliche und zwei ausserordentliche Sitzungen ab. Schwerpunktthemen waren Finanzanlässen, die Überführung der Qualitätssicherung OWB und FWB sowie die strategische Neuausrichtung des Vereins, die die Entwicklung neuer Angebote (Geschäftsfelder) beinhaltet. Die Erfüllung der Kundenaufträge OWB und FWB (operativ) wurde primär durch unser Personal von der QS-Fachstelle sichergestellt, die bereits seit mehr als einem Jahr fachlich unter der Führungsverantwortung der asa stand. Dies hat sich bestens bewährt. Eine hohe Kundenzufriedenheit war seit jeher die höchste Maxime des VSR und wird es immer sein.

Im Fokus stand die strategische Neuausrichtung: Diese wurde ab Mitte 2021 in Zusammenarbeit mit interessierten Mitgliedern intensiviert. Unter fachkundiger Unterstützung einer Agentur im Kommunikationsbereich wurden zwei Workshops durchgeführt.

Weil ab Anfang 2022 für eine gewisse Zeit Einnahmen fehlen werden und die definierten finanziellen Reserven eine Übergangszeit von rund zwei Jahren ermöglichen, hat der Vorstands ausschuss unnötig gewordene Ausgabenblöcke (bspw. Löhne, Büroflächen, Versicherungen, Geschäftsfahrzeuge oder Einrichtungen in der Telekommunikation) reduziert. Einen Spareffekt beim Personalaufwand ergab die Übernahme von Aufgaben zur Geschäftsstellen- und Vereinsleitung durch die drei Ausschussmitglieder. Auf diese Weise wurden die Kosten für einen Präsidenten und einen Geschäftsstellenleiter eingespart.

Die Leitung des Vorstandes, d.h. die Sicherstellung der präsidialen Aufgaben, obliegt bis auf Weiteres den drei auf Seite 12 genannten Ausschussmitgliedern, die ein Triumvirat bilden. Kurt Wenger als Vizepräsident stellt die Rolle des Primus inter Pares sicher.

GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle, inklusive des Personal-Bereichs (HR), wurde auch im vergangenen Betriebsjahr ad interim durch den Vizepräsidenten geführt. Wie im Vorjahr stellte der Leiter QS die Führung des QS-Teams sicher. Der Leiter und sein Team unterstanden fachbereichsspezifisch der asa und personalrechtlich dem VSR. Dem VSR blieb somit die Rolle der Personal-«Verleiherin». Weitere Aufgaben, die der VSR-Geschäftsstelle oblagen, waren neben der Führung des HR-Bereichs das Rechnungswesen, die Rückerstattung der Kursgelder im Bereich der freiwilligen Fahrausbildung sowie die Administration der Mahnwandbewirtschaftung. Dazu gehörte auch die statutenkonforme Vereinsadministration.

Im Namen auch der Ausschussmitglieder Urs Wernli und Gallus Bürgisser sowie im Namen des Vorstandes bedanke ich mich bei den Mitgliedern, den Hauptauftraggebern, den Kursanbietenden, allen Festangestellten und den temporären QS-Experten sowie allen Dienstleistern für das geschenkte Vertrauen, den VSR auch in bewegten Zeiten geordnet und zielsicher in die Zukunft zu führen.

DER VIZEPRÄSIDENT

Kurt Wenger



Finanzbericht

1 ALLGEMEINES

Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Mit diesem Finanzbericht werden die wichtigsten Entwicklungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung – in Ergänzung zur Offenlegung im Anhang – erläutert.

2 ERKLÄRUNGEN ZUR BILANZ PER 31.12.2021

Die Bilanzsumme beläuft sich per 31.12.2021 auf CHF 1 348 985.77 und hat im Vergleich zum Vorjahr um CHF 144 614.75 abgenommen.

Der Liquiditätsgrad 2 beträgt 353.82% und ist somit überdurchschnittlich hoch und die Zahlungsfähigkeit des VSR sichergestellt. Das Vermögen besteht zum grössten Teil aus flüssigen Mitteln (20.3%) und kurzfristigen Forderungen (72.6%).

Dem Vermögen von CHF 1 348 985.77 stehen Verbindlichkeiten in der Höhe von CHF 488 742.66 und Eigenmittel in der Höhe von CHF 860 243.11 gegenüber.

Die Verbindlichkeiten gliedern sich in kurzfristiges Fremdkapital von CHF 358 742.66 sowie in langfristiges Fremdkapital von CHF 130 000. Im kurzfristigen Fremdkapital sind (kurzfristige) Rückstellungen im Umfang von CHF 10 450 enthalten; das langfristige Fremdkapital besteht ausschliesslich aus Rückstellungen.

Das Eigenkapital wird nach betriebswirtschaftlichen Erwägungen in ein Vereinskapital (dotiert mit CHF 350 000) und in Reservekapitalien unterteilt. In den Reservekapitalien ist eine zweckgebundene Rücklage (Sicherheitsfonds) im Betrag von CHF 200 000 enthalten; die weiteren Posten (Reserven und Gewinnvortrag) sind nicht zweckgebunden.

3 ERFOLGSRECHNUNG 2021

3.1 Unternehmenserfolg

Der VSR hat das Geschäftsjahr mit einem Gewinn von CHF 17 494.12 abgeschlossen. Dies durch die Reduktion des Betriebsaufwands sowie die Auflösung von kurzfristigen Rückstellungen.

3.2 Erträge

Der Umsatz im Berichtsjahr beläuft sich auf CHF 1 826 187.82 und liegt damit um CHF 12 433 knapp unter Budget. Infolge der Corona-Pandemie fanden deutlich weniger Kurse statt. Deshalb wurden die budgetierten Audit-Zahlen im Bereich der freiwilligen Weiterbildung nicht erreicht. Diese Umsatzlücke wurde im Bereich der obligatorischen Weiterbildung teilweise kompensiert.

3.3 Aufwände

Die wesentlichen Aufwandsposten sind der Personalaufwand und der übrige Betriebsaufwand. Der Personalaufwand betrug CHF 1 352 064 (CHF 99 816 unter Budget). Der übrige Betriebsaufwand betrug CHF 437 319 (CHF 10 801 unter Budget).

4 Budget 2022 / Liquiditätsplan

Aufgrund der aussergewöhnlichen Situation infolge des Wegfalls der Audittätigkeit ab dem 1. Januar 2022 wurde auf die Erstellung eines ordentlichen Budgets 2022 verzichtet, zumal eine fundierte Budgetierung als nicht möglich erachtet wurde. Anstelle eines Budgets 2022 wurde zur laufenden Überwachung der Liquiditätslage ein Liquiditätsplan 2022 erstellt, der periodisch angepasst wird. Auf eine Publikation des Liquiditätsplans im Rahmen des Jahresberichts 2021 wird verzichtet.

Bilanz per 31. Dezember 2021

		31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
1	AKTIVEN				
10	Umlaufvermögen				
100	Flüssige Mittel	1 213 119.00	916 558.77	792 922.63	273 933.77
106	Wertschriften	100 000.00	100 000.00	100 000.00	0.00
110	Forderungen aus Leistungen	1 101 172.65	443 955.15	437 642.44	980 135.60
119	Übrige Forderungen	34 534.30	49 984.35	81 460.20	15 238.85
130	Aktive Rechnungsabgrenzung	27 917.45	33 310.20	55 643.65	66 400.65
10	Total Umlaufvermögen	2 476 743.40	1 543 808.47	1 467 668.92	1 335 708.87
14	Anlagevermögen				
141	Übrige Finanzanlagen	13 104.50	13 107.05	13 109.60	13 106.90
150	Mobile Sachanlagen	9 304.00	11 404.00	12 822.00	170.00
14	Total Anlagevermögen	22 408.50	24 511.05	25 931.60	13 276.90
	TOTAL AKTIVEN	2 499 151.90	1 568 319.52	1 493 600.52	1 348 985.77
2	PASSIVEN				
20	Fremdkapital kurzfristig				
200	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen	1 035 967.20	127 454.75	276 703.50	258 924.06
222	Andere kurzfristige Verbindlichkeiten (verzinslich)	27 652.94	48 594.80	52 922.98	69 658.60
230	Passive Rechnungsabgrenzung	70 994.25	23 811.75	80 775.05	19 710.00
233	Rückstellungen kurzfristig	182 450.00	182 450.00	110 450.00	10 450.00
20	Total Fremdkapital kurzfristig	1 317 064.39	382 311.30	520 851.53	358 742.66
26	Fremdkapital langfristig				
260	Rückstellungen langfristig	200 000.00	200 000.00	130 000.00	130 000.00
26	Total Fremdkapital langfristig	200 000.00	200 000.00	130 000.00	130 000.00
28	Eigenkapital				
2800	Vereinskapital	350 000.00	350 000.00	350 000.00	350 000.00
	Total Vereinskapital	350 000.00	350 000.00	350 000.00	350 000.00
290	Reserven / Bilanzgewinn				
2920	Reserven	400 000.00	400 000.00	400 000.00	400 000.00
2930	Sicherheitsfonds	200 000.00	200 000.00	200 000.00	200 000.00
2990	Gewinn- und Verlustvortrag	125 981.34	32 087.51	36 008.22	-107 251.01
290	Total Reserven / Gewinnvortrag	725 981.34	632 087.51	636 008.22	492 748.99
28	Total Eigenkapital	1 075 981.34	982 087.51	986 008.22	842 748.99
	Unternehmenserfolg	-93 893.83	3 920.71	-143 259.23	17 494.12
	TOTAL PASSIVEN	2 499 151.90	1 568 319.52	1 493 600.52	1 348 985.77

Erfolgsrechnung 2021

		Rechnung 2018	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
	Dienstleistungserträge VSR					
341	Total Ertrag QS freiwillige Weiterbildung	541 311.00	507 089.00	279 470.50	520 580.00	344 437.15
342	Total Ertrag Expertenrat	56 575.00	16 702.00	0.00	0.00	0.00
343	Total Ertrag QS obligatorische Weiterbildung	1 070 165.35	1 210 103.50	879 278.95	932 000.00	961 418.70
344	Total Ertrag Mahnwandbewirtschaftung	80 534.00	85 957.00	59 198.00	96 040.00	98 489.00
345	Total Ertrag Weiterentwicklung FWB	0.00	0.00	55 578.65	0.00	77 730.75
348	Total Beratung VSR	242 169.75	264 744.40	242 103.00	252 000.00	289 655.00
350	Total Ertragsminderungen	0.00	0.00	-3 081.00	0.00	0.00
	Total Dienstleistungserträge	1 990 755.10	2 084 595.90	1 512 548.10	1 800 620.00	1 771 730.60
36	Total übrige Erträge und Mitgliederbeiträge	45 189.90	44 296.30	42 488.95	38 000.00	54 457.22
	Total Ertragsleistungen VSR	2 035 945.00	2 128 892.20	1 555 037.05	1 838 620.00	1 826 187.82
42	Total Aufwand Dienstleistungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Bruttoergebnis 1	2 035 945.00	2 128 892.20	1 555 037.05	1 838 620.00	1 826 187.82
	Personalaufwand					
560	Total Lohnaufwand Verwaltung	753 693.10	764 874.90	723 740.21	739 800.00	733 324.42
570	Total Sozialversicherungsaufwand Verwaltung	149 345.15	142 865.15	129 822.90	148 500.00	126 179.10
580	Total übriger Personalaufwand	70 921.90	68 765.10	52 591.15	64 000.00	59 543.35
585	Total Kosten Vorstand	48 014.60	69 364.30	54 666.05	38 000.00	76 484.60
586	Total Kosten Mitglieder	14 464.30	10 705.30	9 452.75	14 000.00	19 160.90
590	Total Arbeitsleistungen von Dritten	532 555.70	594 729.40	299 777.30	447 580.00	337 371.70
	Total Personalaufwand	1 568 994.75	1 651 304.15	1 270 050.36	1 451 880.00	1 352 064.07
	Bruttoergebnis 2	466 950.25	477 588.05	284 986.69	386 740.00	474 123.75
600	Total Betriebsaufwand	193 999.80	215 479.20	145 194.25	185 120.00	179 088.75
650	Total Verwaltung und Informatik	93 936.60	111 432.40	136 366.55	145 000.00	169 195.01
660	Total Marketing und Kommunikation	26 086.85	25 865.85	19 398.50	112 000.00	75 157.70
670	Total übriger Verwaltungsaufwand	0.00	124.35	8 243.15	6 000.00	13 877.80
	Total gesamter Betriebsaufwand	314 023.25	352 901.80	309 202.45	448 120.00	437 319.26
	Betriebsergebnis 1 (EBITDA)	152 927.00	124 686.25	-24 215.76	-61 380.00	36 804.49
692	Total Abschreibungen auf mobile Sachanlagen	18 432.45	15 269.60	8 163.20	1 500.00	14 909.10
693	Total Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Betriebsergebnis 2 (EBIT)	134 494.55	109 416.65	-32 378.96	-62 880.00	21 895.39
685	Total Finanzaufwand	-1 040.00	-527.55	-409.19	-600.00	-451.41
680	Total Finanzertrag	517.05	517.20	517.35	500.00	509.60
800	Total ausserordentlicher Aufwand / Ertrag	-126 997.20	0.00	-27 235.25	100 000.00	100 397.75
	Unternehmensergebnis 3 vor Steuern (EBT)	6 974.40	109 406.30	-59 506.05	37 020.00	122 351.33
89	Total Mehrwert- und Quellensteuern	100 868.23	105 485.59	83 753.18	100 000.00	104 857.21
	Unternehmenserfolg	-93 893.83	3 920.71	-143 259.23	-62 980.00	17 494.12



Tel. +41 31 327 17 17
Fax +41 31 327 17 38
www.bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

Schweizerischer Verkehrssicherheitsrat, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Schweizerischer Verkehrssicherheitsrat für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zuverlässigkeit und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Bern, 19. Mai 2022

BDO AG

Sibylle Schmid
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

i. V. Viktor Hüsler
Zugelassener Revisor

Beilagen
Jahresrechnung

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2021

ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRES- RECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

In der Jahresrechnung wurden im Wesentlichen die nachfolgenden Bewertungsgrundsätze angewendet:

- Die monetären Aktiven und Passiven wurden zum Tageswert bzw. Nominalwert bewertet.
- Die Sachanlagen werden direkt nach Nutzungsdauer abgeschrieben.
- Die Rückstellungen orientieren sich am Bedarf der latenten Verpflichtungen und am Ziel der Substanzerhaltung.

Die Jahresrechnung des Schweizerischen Verkehrssicherheitsrats, Bern, per 31. Dezember 2021 wurde auf Basis von Fortführungswerten erstellt. Aufgrund der Tatsache, dass ab dem Jahr 2022 die bis dahin bestehenden Auftragsverhältnisse mit der Vereinigung der Strassenverkehrsämter asa und mit dem Fonds für Verkehrssicherheit FVS nicht weitergeführt wurden, müssen neue Ertragsquellen identifiziert werden. Der Schweizerische Verkehrssicherheitsrat schätzt die Aussichten positiv ein, neue Ertragsquellen zu identifizieren. Die Fortführungsfähigkeit des Vereins wird durch den Vorstand laufend geprüft und ist zurzeit sichergestellt.

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben	2021	2020
Der Schweizerische Verkehrssicherheitsrat ist ein Verein und hat seinen Sitz in Bern.		

Anzahl Mitarbeiter		
Bis zu 10 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Verbindlichkeit gegenüber Pensionskasse	—	—

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können		
Leasingverbindlichkeiten Fahrzeuge	—	38 710.80
Mietvertrag Räumlichkeiten und Parkplätze	49 910.00	60 001.20
Mietvertrag Archiv	6 239.40	6 240.00

Erläuterung zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen		
Auflösung Rückstellung für Mwst-Revision	—	70 000.00
Auflösung kurzfristige Rückstellung	100 000.00	—
Zahlungseingang bereits ausgebuchter Debitoren	397.75	—
Total ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Ertrag	100 397.75	70 000.00
Anpassung Auditpreis 2019	—	26 692.00
Korrektur MWST aufgrund MWST Revision der Jahre 2015–2018	—	70 543.25
Total ausserordentliche, einmaligen oder periodenfremden Aufwand	—	97 235.25

Total ausserordentliche, einmaligen oder periodenfremden Erfolg	100 397.75	–27 235.25
--	-------------------	-------------------

Nettoauflösung stille Reserven	77 172.00	101 172.00
--------------------------------	-----------	------------

Zusätzliche Angaben

Die Gutschrift der Rückverteilung CO₂-Abgabe über CHF 313.20 wurde unter Ertragsleistungen VSR (diverser Ertrag) verbucht.



Aufhebung der Leistungsaufträge durch die asa und den FVS

Weil die asa und der FVS über viele Jahre die Qualitätssicherung für die OWB und die FWB dem VSR übertragen hatte und der VSR auf eine langfristige Zusammenarbeit vertraute, entwickelten sich diese Tätigkeiten beim VSR zu zwei bedeutenden Standbeinen. Vor zwei Jahren kündigte die asa fristgerecht den Leistungsvertrag für die QS OWB per 31.12.2021. Die anschliessenden Verhandlungen, bei denen sich der VSR für eine Weiterführung engagierte und im Interesse der Sache die fachliche Führung an die asa übergab, verliefen letztlich enttäuschend. Die dem VSR in Aussicht gestellte Möglichkeit, den Auftrag weiterzuführen, wurde von der asa zugunsten einer Rückführung ins eigene Haus abgeschlagen. Im Interesse der Mitarbeitenden und, um den Vollzug der QS OWB sicherzustellen, blieb dem VSR somit lediglich, die Dienstleistung samt Personal, Know-how und Daten der asa zu übergeben – ohne eine Goodwill-Zahlung von der asa an den VSR. Dies im Sinne, dass keine Entschädigung für den inneren Wert geleistet wurde. Trotz intensiver Bemühungen seitens VSR, den Leistungsauftrag beizubehalten, entschied sich leider auch der FVS, danach die Qualitätskontrolle der freiwilligen Weiterbildung der asa zu übertragen.

Alle Aufgaben zur Gewährleistung der Qualitätssicherung OWB und FWB wurden auch im Geschäftsjahr 2021 zur vollsten Zufriedenheit der Auftraggeber wahrgenommen und die Überführung des Personals an die asa/des FVS wurde reibungslos und im besten Einvernehmen abgeschlossen.

Fahrsicherheitskurse freiwillige Weiterbildung FWB

Die Berichterstattung zu den Kursen in der FWB reduziert sich in diesem Berichtsjahr auf eine stark geraffte Form. Dies einerseits, weil der VSR nach der Datenübertragung nicht mehr detaillierten Zugriff auf die Kennzahlen hat. Andererseits sind diese Leistungsdaten dem FVS bekannt und können bei Bedarf dort nachgefragt werden.

Zusammenfassend kann Folgendes festgehalten werden:

- Die Leistungsqualität der 35 Kursveranstalter wurde grossmehrheitlich positiv beurteilt.
- Die Anzahl Audits im Motorfahrzeug- wie im Velo-/E-Bike-Bereich blieb über die Jahre einigermaßen stabil. Hingegen nahmen die Tagesaudits zugunsten von Kurzaudits ab.
- Die Zahl an Kursteilnehmenden nahm gegenüber den Vorjahren weiter ab.
- Die beiden langjährig eingesetzten Kommissionen zur QS der FWB für Motorfahrzeuge bzw. für Velos haben sich abermals bewährt.
- Die Anzahl der VSR-Instruktoren hat im Berichtsjahr leicht zugenommen.
- Nebst vier festangestellten QS-Experten standen zehn temporäre sogenannte «Externe Experten» im Einsatz.

Obligatorische Weiterbildung OWB

Für eine eingehende Berichterstattung zur OWB fehlt nach der Datenübertragung der detaillierte Zugriff auf die Kennzahlen. Nähere Angaben zum Verlauf der OWB und den relevanten Daten können bei der asa abgerufen werden.

Vorstand / Ausschuss

Der Vorstand setzt sich aus dem Präsidenten und im 2021 sechs Vorstandsmitgliedern zusammen – drei davon gehören dem Ausschuss an. Im Sinne eines Triumvirates wird der Verein bereits seit der Mitgliederversammlung vom 11.09.2020 interimsmässig ohne Präsidenten geleitet. Die Rolle als Primus inter Pares nimmt in dieser Übergangszeit der Vizepräsident ein. Bis die tragfähige Neuausrichtung steht, soll das auch so bleiben. Dannzumal sollen vakante Vorstandschargen wieder besetzt werden – insbesondere jene des Präsidenten.

DER VORSTAND SETZTE SICH PER ENDE 2021 WIE FOLGT ZUSAMMEN:

Präsident

Vakant; seit der Mitgliederversammlung vom 11.09.2020 bis auf Weiteres vakant, Rollenwahrnehmung ad interim durch den Vizepräsidenten

Vizepräsident

Kurt Wenger, Meikirch (Mitglied Ausschuss)

Organisationen des öffentlichen Rechts

- Schweizer Armee, Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt, Olivier Kuster, Bern

Langsamverkehr

- Pro Velo Schweiz, Daniel Schöbi, Gossau SG

Motorisierter Verkehr

- TCS, Touring Club Schweiz, Christophe Nydegger, Vernier/Genf

Berufs- und Schwerverkehr

- ASTAG, Schweizerischer Nutzfahrzeugverband, Gallus Bürgisser, Bern (Mitglied Ausschuss)

Organisationen des privaten Rechts

- Urs Wernli, Ehrenpräsident AGVS, Auto Gewerbe Verband Schweiz, Herznach (Mitglied Ausschuss)
- SVV, Versicherungsbranche, vakant
- Schweizerischer Fahrlehrerverband, vakant
- VöV, Verband öffentlicher Verkehr, vakant

Verein

Mitglieder

Per 31. Dezember 2021 zählt der VSR insgesamt 167 Mitglieder.

Informationen zur Mitgliederversammlung 2021

Die 59. Mitgliederversammlung fand am 25. Juni 2021 im Schlossgut in Münsingen BE statt. Der Versammlungsort lag verkehrsmässig ideal vor den Toren der Stadt Bern. Die Gliederung in einen ersten Teil mit dem Impulsmeeting betreffend Neuausrichtung des VSR und in den zweiten statutarischen Teil wurde von den zahlreich teilnehmenden Mitgliedern sehr geschätzt.

Im Teil Impulsmeeting wurden die Mitglieder umfassend über die finanziellen und organisatorischen Konsequenzen nach Wegfall der beiden Hauptaufträge QS OWB und FWB informiert. Geladene Mitglieder und Fachleute haben uns darüber orientiert, welche Chancen und Ideen sie künftig für den VSR sehen. Das Resultat war ergiebig und später liessen sich aus diesem Kreis Mitglieder zu zwei darauf aufbauenden, weiterführenden Workshops einladen. Die Mittagszeit wurde genutzt, um sich bei einem Imbiss untereinander auszutauschen.

Der statutarische Teil der Versammlung lief ordnungsgemäss ab. Der Jahresbericht 2020 inklusive Finanzen und Revisionsbericht sowie das Budget 2021 wurden genehmigt und die Revisionsstelle für ein weiteres Jahr bestätigt.

Geschäftsstelle

Ein Grossteil der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle hat per Jahresende 2021 planmässig zur asa und eine Person zum FVS gewechselt. Im Zuge der Neuausrichtung wird die Geschäftsstelle neu besetzt.

STAND 31.12.2021



Elisabeth Wäfler

Administration und Personal



Maurizio Calarese

Leiter QS Verkehrssicherheit
wechselte per 1.01.2022 zu asa



Ferdinand Chevallay

QS-Experte
Stv. Leiter QS Verkehrssicherheit
wechselte per 1.01.2022 zu asa



Nicolas Huguelit

QS-Experte
wechselte per 1.01.2022 zu asa



Duri Ratti

QS-Experte
wechselte per 1.01.2022 zu asa



Beat Sidler

QS-Experte
wechselte per 1.01.2022 zu asa



Franziska Grunder

Buchhaltung
verlässt den VSR per 31.01.2022



Katrin Scheidegger

Administration QS
wechselte per 1.01.2022 zum FVS



Vorbereitung und Übergang für eine Neuausrichtung des VSR

Am Vormittag der letztjährigen Mitgliederversammlung lud der Vorstand des VSR alle Mitglieder zu einem Impulsmeeting ein. Nach dem Verlust der beiden Leistungsaufträge der asa und des FVS standen Fragen zur Zukunft des VSR im Vordergrund. Die Mitglieder wurden dabei umfassend über die finanziellen und organisatorischen Konsequenzen der neuen Lage informiert. Dabei wurde den anwesenden Mitgliedern zugleich dargelegt, wie die bisherigen Aufträge gegenüber der asa und dem FVS sichergestellt werden und wie die Überführung des Personals zur asa erfolgt. Nicht zu kurz kam auch eine selbstkritische Analyse, wie es zu der einseitigen Abhängigkeit gekommen war und welche Lehren daraus zu ziehen sind. Danach wurden unter Beizug von Experten aus Mitgliederkreisen und mit Unterstützung einer bestens geeigneten Kommunikationsagentur Ansätze für mögliche Stossrichtungen und Geschäftstätigkeiten erarbeitet.

Zusammenfassend kann Folgendes festgehalten werden:

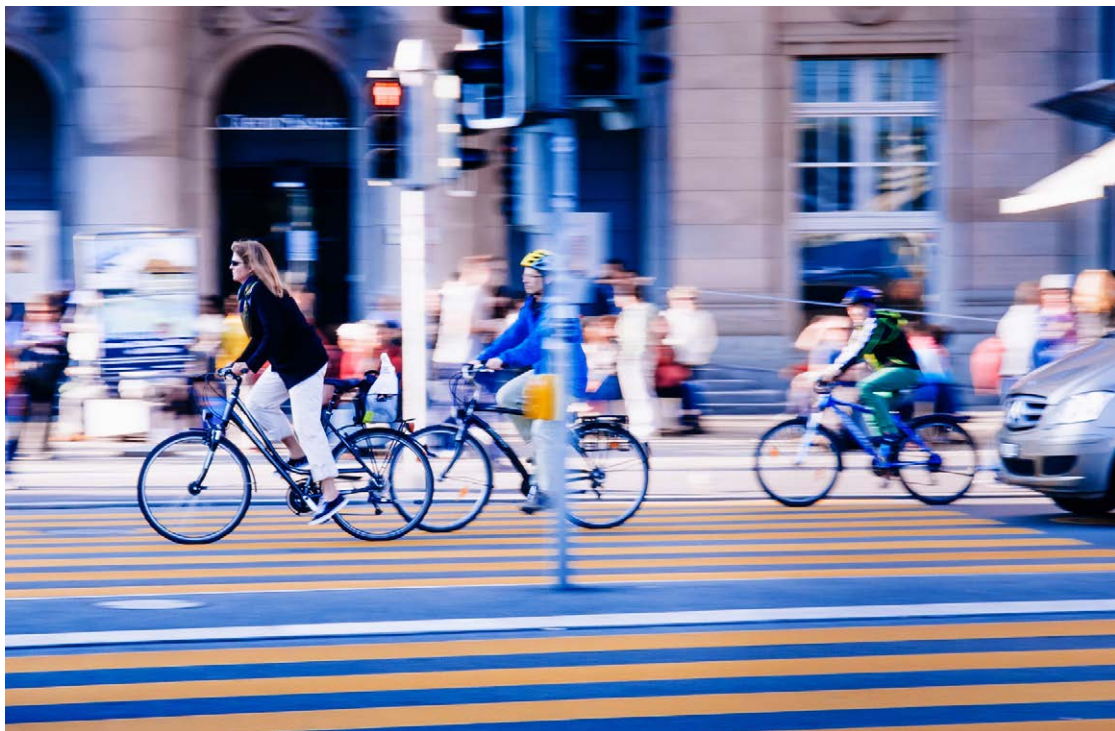
- Das Interesse und das Engagement der Mitglieder für den VSR ist ausgeprägt.
- Der VSR soll als einzige unabhängige und neutrale Institution im Verkehrssicherheitsbereich weiter bestehen bleiben und sein Potenzial zusammen mit seinen Mitgliedern ausschöpfen.
- Der VSR soll sein Netzwerk zugunsten der Verkehrssicherheit nutzen und Dienstleistungen erbringen, die seinen Mitgliedern und Partnern einen grossen Nutzen bringen.
- Der VSR sollte seine Mitglieder operativ und kommunikativ besser einbinden und gemeinsam im Sinne einer Plattform-Organisation die Zukunft gestalten.

Im Nachgang an das Meeting wurde eine Arbeitsgruppe aus namhaften Vertretern der Mitgliederorganisationen gebildet. Unter der Leitung des Vorstandsausschusses wurde anschliessend – unter anderem auf Basis einer detaillierten und strukturierten Befragung ausgewählter VSR-Mitglieder – die künftige Neuausrichtung erarbeitet. Die Arbeitsgruppe traf sich im Berichtsjahr zwei Mal. Als Ergebnis kann die Neuausrichtung in groben Zügen wie folgt umschrieben werden:

- Der VSR soll die einzige übergeordnete, gesamtschweizerische und neutrale Institution im Bereich Verkehrssicherheit werden.
- Der VSR soll Ratgeber und Anlaufstelle zur Förderung der Verkehrssicherheit für alle Mitglieder, Partner und die Öffentlichkeit sein.
- Der VSR soll die relevante Kommunikationsplattform für den Austausch unter Mitgliedern und Partnern sein.
- Der VSR soll Plattform und Dienstleister gegenüber den Mitgliedern, Partnern und, wo sinnvoll, der Öffentlichkeit sein und damit seine Existenz finanzieren.
- Der VSR soll alles daransetzen, seinen anerkannten Brand (Marke) zum Nutzen der Verkehrssicherheit weiterhin zu erhalten.
- Der VSR soll die Sicherheit im Velo- und Fussverkehr stärker in den Fokus nehmen.

Der Vorstand ist zuversichtlich, dass es gelingen kann, den VSR neu auszurichten. Er ist sich bewusst, dass es dazu grosser Anstrengungen bedarf und die Organisation mit einer Projektleitung versehen werden muss, der es gelingt, zusammen mit den Mitgliedern und Partnerorganisationen Projekte voranzubringen, die in tragende Dienstleistungen münden. Dank den finanziellen Reserven hat der VSR bis zu zwei Jahre Zeit, um die nötigen Dienstleistungen zu erarbeiten, die es für eine finanziell gesicherte Zukunft braucht.

Der Vorstand dankt an dieser Stelle allen, die in der Arbeitsgruppe und bei Befragungen sowie bei Einzelgesprächen mitgewirkt haben. Ebenso ist es dem Vorstand ein grosses Anliegen, allen zu danken, die den VSR in dieser herausfordernden Phase unterstützen und ihm wohlgesinnt sind.



Schweizerischer Verkehrssicherheitsrat
Conseil Suisse de la sécurité routière
Consiglio Svizzero della sicurezza stradale

Bildnachweise

Umschlag und Inhaltseiten:
iStock

Schweizerischer Verkehrssicherheitsrat

Effingerstrasse 8
3011 Bern
Telefon: 031 560 36 66
info@vsr.ch
vsr.ch